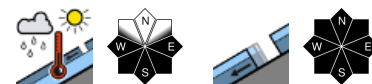




Nach günstigen Bedingungen mit geringer Lawinengefahr, Anstieg im Tagesverlauf auf mäßig!



Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Totes Gebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Pyhrgas, Haller Mauern, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Ennstaler Voralpen



Lawinprobleme



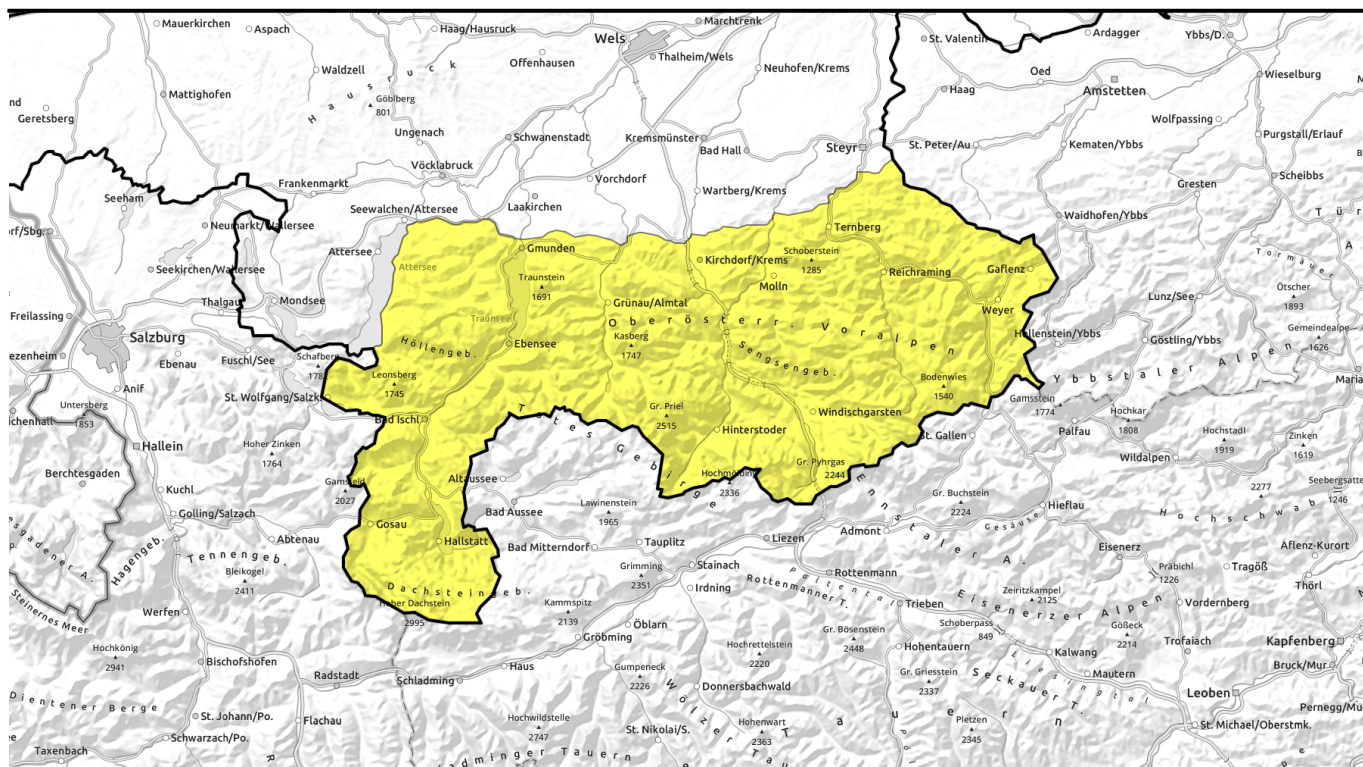
Gefahrenstufen



Exposition



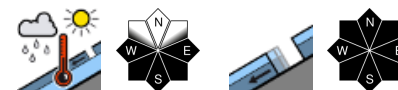
28.03.2022, Nachmittag



Nach günstigen Bedingungen mit geringer Lawinengefahr, Anstieg im Tagesverlauf auf mäßig!



Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Totes Gebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Pyhrgas, Haller Mauern, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Ennstaler Voralpen



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

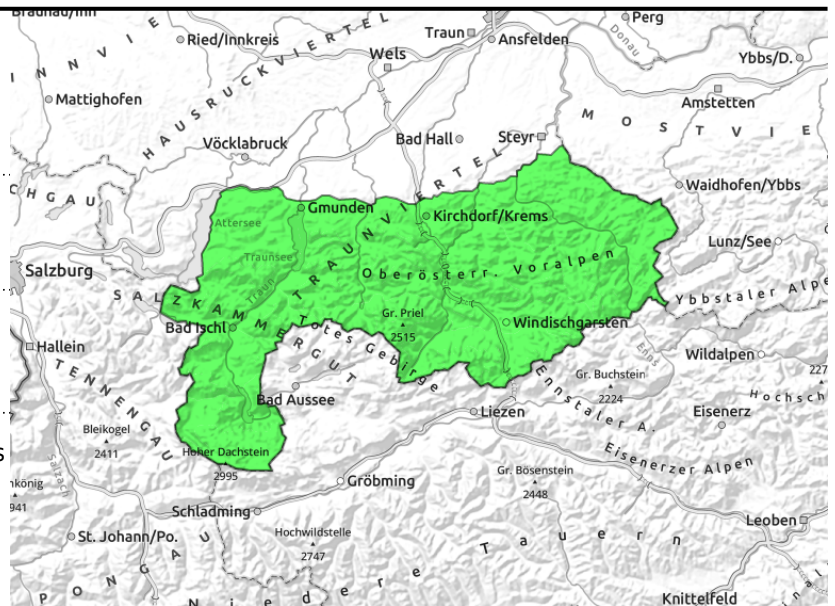


Exposition



28.03.2022, Vormittag

Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Totes Gebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Pyhrgas, Haller Mauern, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Ennstaler Voralpen



Tagesgang für
Nassschneelawinen



zu jeder Tageszeit möglich, aus
extrem steilem Gelände

Typische Frühjahrsbedingungen!

Je nach Höhe und Exposition steigt die Lawinengefahr im Tagesverlauf unterschiedlich schnell von gering auf mäßig an. Nassschneelawinen sind dann spontan möglich, könnten aber vereinzelt auch durch Personen ausgelöst werden. Hänge mit Rissen weisen auf ein Gleitschneeproblem hin und sollten daher gemieden werden. Ältere Schwachschichten könnten im Steilgelände der schattseitigen Hochlagen punktuell angesprochen werden.

Schneedeckenaufbau

Im Tagesverlauf, der Zeitpunkt hängt vor allem von der Exposition und von der Höhe ab, weicht die Schneeoberfläche bald durch Einstrahlung und milde Temperaturen auf. Sie wird dann feucht bis nass und verliert an Festigkeit. Davor ist sie verharscht und teilweise auch sehr hart und eisig. Nur sehr hoch gelegen und schattseitig kann es noch ältere Schwachschichten in der Schneedecke geben. Tiefe und sonnseitig teils mittlere Lagen sind meist aper.

Wetter

Am Montag scheint am Vormittag die Sonne ungetrübt. Am Nachmittag bilden sich ein paar Haufenwolken. Die Gipfel bleiben jedoch meist frei und die Schauerneigung ist sehr gering. Der Wind weht teils mäßig stark aus nördlichen Richtungen. In 1500 m um 7 Grad, in 2000 m um 4 Grad. Am Dienstag scheint am Vormittag teilweise noch die Sonne. Hohe Wolkenfelder sorgen aber bereits für diffuses Licht. Am Nachmittag verdichten sich die Wolken. Die Gipfel bleiben jedoch meist frei und es bleibt auch weitgehend trocken. Der Wind weht meist nur schwach. In 1500 m um 6 Grad, in 2000 m um 3 Grad.

Tendenz

Noch wenig Änderung der Lawinensituation.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



28.03.2022, Nachmittag

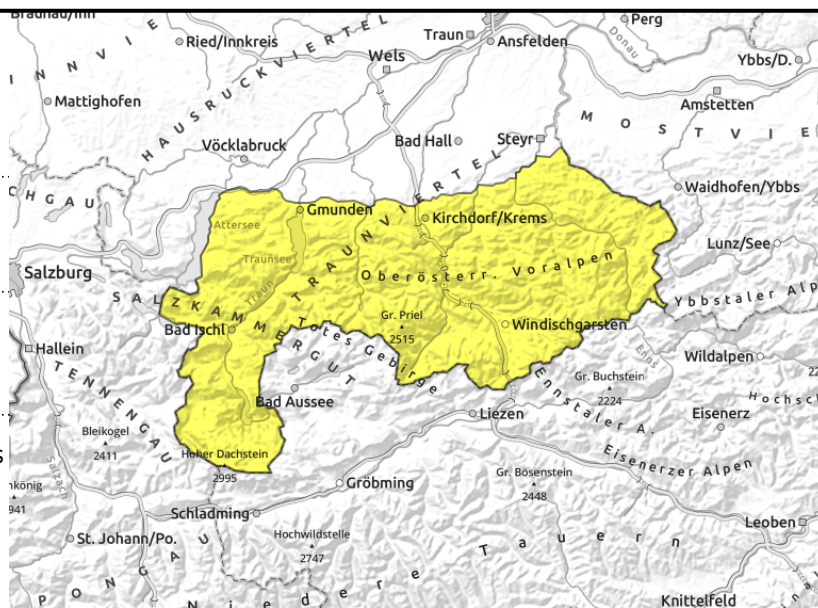
Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Totes Gebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Pyhrgas, Haller Mauern, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Ennstaler Voralpen



Tagesgang für Nassschneelawinen



zu jeder Tageszeit möglich, aus extrem steilem Gelände



Typische Frühjahrsbedingungen!

Je nach Höhe und Exposition steigt die Lawinengefahr im Tagesverlauf unterschiedlich schnell von gering auf mäßig an. Nassschneelawinen sind dann spontan möglich, könnten aber vereinzelt auch durch Personen ausgelöst werden. Hänge mit Rissen weisen auf ein Gleitschneeproblem hin und sollten daher gemieden werden. Ältere Schwachschichten könnten im Steilgelände der schattseitigen Hochlagen punktuell angesprochen werden.

Schneedeckenaufbau

Im Tagesverlauf, der Zeitpunkt hängt vor allem von der Exposition und von der Höhe ab, weicht die Schneeoberfläche bald durch Einstrahlung und milde Temperaturen auf. Sie wird dann feucht bis nass und verliert an Festigkeit. Davor ist sie verharscht und teilweise auch sehr hart und eisig. Nur sehr hoch gelegen und schattseitig kann es noch ältere Schwachschichten in der Schneedecke geben. Tiefe und sonnseitig teils mittlere Lagen sind meist aper.

Wetter

Am Montag scheint am Vormittag die Sonne ungetrübt. Am Nachmittag bilden sich ein paar Haufenwolken. Die Gipfel bleiben jedoch meist frei und die Schauerneigung ist sehr gering. Der Wind weht teils mäßig stark aus nördlichen Richtungen. In 1500 m um 7 Grad, in 2000 m um 4 Grad. Am Dienstag scheint am Vormittag teilweise noch die Sonne. Hohe Wolkenfelder sorgen aber bereits für diffuses Licht. Am Nachmittag verdichten sich die Wolken. Die Gipfel bleiben jedoch meist frei und es bleibt auch weitgehend trocken. Der Wind weht meist nur schwach. In 1500 m um 6 Grad, in 2000 m um 3 Grad.

Tendenz

Noch wenig Änderung der Lawinensituation.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

